



Lusatia-Verband e.V.
Am Kaufhaus 1 | 02692 Großpostwitz / O.L.

Informationsschreiben Heimatkundliche Wanderungen

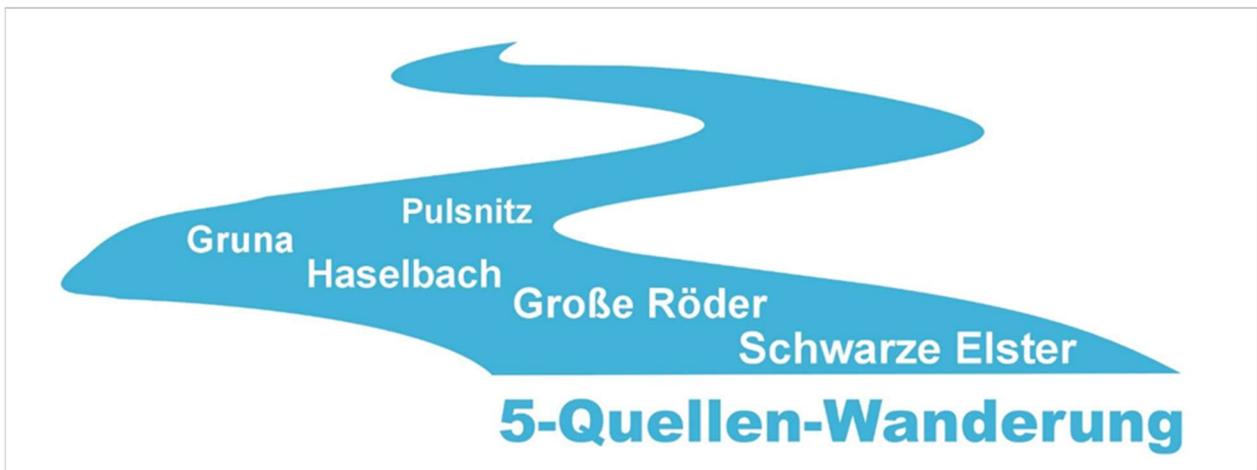
Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Telefon	E-Mail	Datum
		0151/24184941	emaik1968@gmail.com	31.08.2025



Liebe Oberlausitzer Heimat- und Wanderfreunde,

nun steht bereits unsere dritte Heimatkundliche Wanderung in diesem Jahr an. Eigentlich hatten wir diese in den Fugauer Zipfel geplant. Aber auch wir müssen auf Hürden kurzfristig reagieren. Und deshalb tauschen wir aus Gründen der Organisation ganz einfach die Termine aus. Das heißt, am kommenden Sonnabend geht es auf die 5-Quellen-Wanderung und am 19.10.2025 laden wir Euch dann zu einer Heimatkundlichen Wanderung in die *Fuge* ein. Dazu erhaltet Ihr Anfang Oktober gesonderte Informationen.

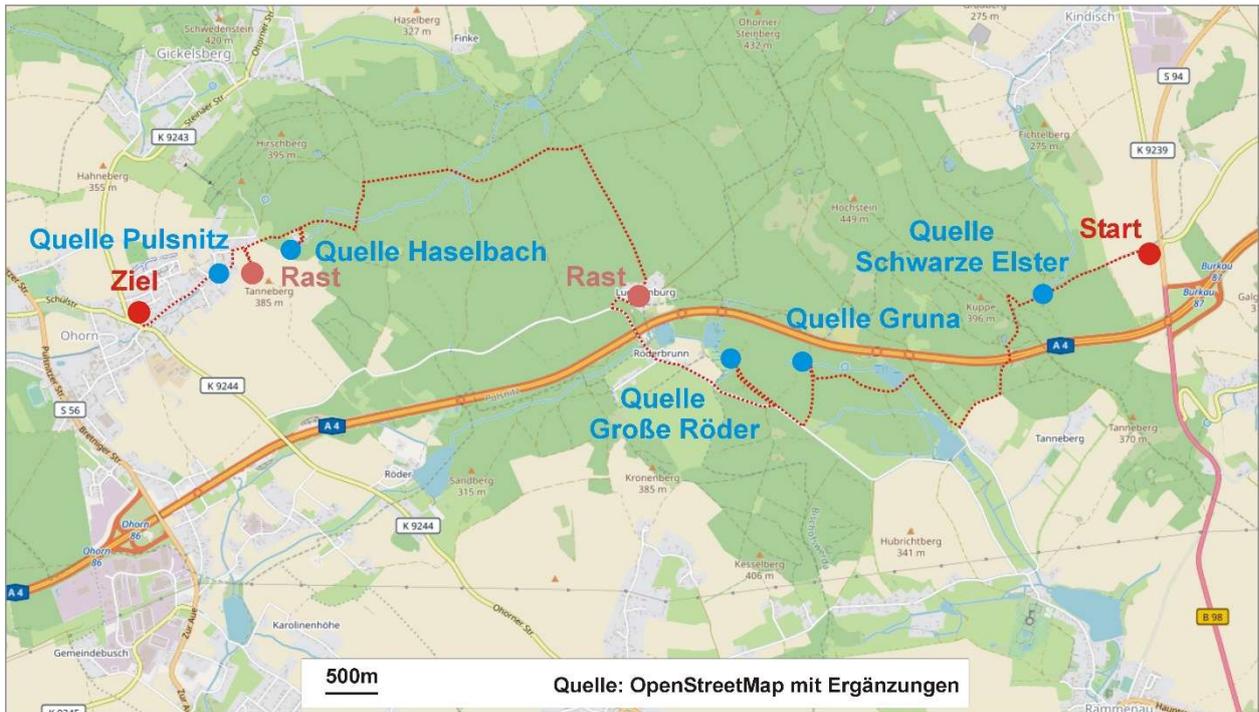
Im vorliegenden Schreiben geht es ganz exklusiv um die:



**Sonnabend, 06.09.2025, Start 10.00 Uhr, A 4, Anschlussstelle Burkau,
Pendlerparkplatz nördlich der Autobahn**

Drei der fünf genannten Gewässer bilden abschnittsweise die historische Grenze des Markgrafentums Oberlausitz. Deren Quellen befinden sich im Ohorner Oberbusch, einem ausgedehnten Waldgebiet im Westen unserer Heimat.

Die Wanderroute und der Ablauf der Veranstaltung



Vom Startpunkt, dem Pendlerparkplatz, der sich etwa 500 Meter nördlich der A 4 an der Staatsstraße 94 befindet, geht es zuerst zur Quelle der Schwarzen Elster. Nach Überwinden des ersten und einzigen wirklich stärkeren Geländeanstieges im Zuge dieser Wanderung geht's über die Wildbrücke am Rammenauer Steinberg und weiter auf ebenen Wegen in Richtung Forsthaus Luchsenburg. Zwischendurch besuchen wir mit kurzen Abstechern die Quellen der Gruna und der Großen Röder. Gegen 12.30 Uhr werden wir, etwa nach der Hälfte der Wanderung das Forsthaus erreichen. Hier findet dann eine etwa einstündige Rast statt.



Zur zweiten Hälfte starten wir dann etwa 13.30 Uhr. Auf sehr gut befestigten Wegen geht es dann, teils auf dem historischen Nördlichen Kammweg weiter durch den Ohorner Oberbusch bis zur Haselbachquelle. Auf der gesamten Wanderstrecke erhaltet Ihr im Übrigen wie gewohnt

viele Informationen rund um Geschichte, Natur und Heimat. Von der Haselbachquelle gilt es noch einen weiteren, allerdings kleinen Anstieg zum Tanneberg zu überwinden. Von der dortigen Schutzhütte, welche sich direkt an der historischen Grenze unserer Oberlausitz befindet, genießen wir eine wunderschöne Aussicht in Richtung Westen bei einer kurzen Rast. Vielleicht animiert uns dieser Blick ja auch zum gemeinsamen Singen unserer Oberlausitzer Hymne...ich würde mich freuen.

Vom Tanneberg sind es dann nur noch wenige hundert Meter zur Quelle der Pulsnitz. Gegen 16.30 Uhr werden wir unser Ziel, das Rathaus bzw. die Gemeindeverwaltung von Ohorn erreichen. Vom Zielpunkt fahren wir mit den in Ohorn abgeparkten Pkw zum Startpunkt zurück.

Verpflegung

Wie bereits geschrieben, werden wir etwa in der Mitte unserer Tour, am Forsthaus Luchsenburg, eine etwa einstündige Rast einlegen. Es ist dort keine Einkehr geplant. Für die durstigen Kehlen wird es allerdings die Möglichkeit geben, ein frisch gezapftes Bier im Biergarten zu genießen. Auch Kaffee, Kuchen oder Eis ist auf Wunsch erhältlich. Grundsätzlich erfolgt die Verpflegung also aus dem Rucksack.

Parken

Auf dem Pendlerparkplatz Burkau stehen entsprechende Stellplätze zur Verfügung. Sollten diese belegt sein oder nicht ausreichen, so gibt es rund um den Parkplatz auch Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen, welche für das Abstellen der Pkw genutzt werden können.

Organisation Rücktransport vom Ziel zum Startpunkt



Für unseren Rücktransport benötigen wir 3 bis 4 Pkw, die vor der Wanderung nicht am Start, sondern am Zielpunkt in Ohorn abgestellt werden. Ich bin mir sicher, es finden sich unter Euch diese äußerst hilfsbereiten Wanderfreunde. Bitte ruft mich diesbezüglich bis spätestens Freitag, den 05.09.2025 unter der 0151/ 24184941 an oder schreibt mir eine kurze Nachricht per E-Mail,

dass Ihr Euch dazu bereit erklärt. Ihr solltet dann bis spätestens gegen 9.30 Uhr, allerdings ohne Mitfahrer, Euer Fahrzeug am Gemeindeamt in Ohorn abgestellt haben. Dort werdet Ihr abgeholt und zum Startpunkt gebracht.

Sonstiges

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einzig eine Rücksprache mit mir bei Bereitschaft, sich am Rücktransport von Wanderfreunden zu beteiligen. Seid ansonsten einfach zur richtigen Zeit am passenden Ort. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dabei mal wieder treffen. Abschließend bleibt uns allen nur die Hoffnung, dass wir von Regen möglichst verschont bleiben und uns der Wettergott wohlgesonnen ist. Allerdings findet die Veranstaltung auch bei Regen statt. Wie heißt es so schön, es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.

In diesem Sinne herzliche Oberlausitzer Grüße



Euer Heimatfreund Maik Hübschmann

Beisitzer Vorstand Lusatia-Verband e.V.
FG Wandern, Wege und Touristik

Wandern mit Lusatia - da muss ich mit...!

